



BEZIRKS-  
**FEUERWEHR**  
**KOMMANDO**  
Grieskirchen

GEMEINSAM IM  
**EINSATZ**  
FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

**JAHRESBILANZ**  
**2020**



# TOTENGEDENKEN

## DIE ZEIT DES PERSÖNLICHEN ABSCHIEDNEHMENS

Was bleibt, wenn wir von einem Menschen Abschied nehmen müssen?

Der Glaube an das Unsichtbare und den unsichtbaren Gott.

Glaube, der über ein Grab hinausschauen vermag.

Die Hoffnung, dass dieses irdische Leben noch nicht alles ist, dass wir eine Zukunft bei Gott haben, und dass diese Zukunft auch die Gemeinschaft mit geliebten Menschen einbezieht.

Und die Liebe. Sie ist die größte von den dreien. Sie hört nicht auf. Auch der Tod kann sie nicht beenden.

Das gilt nicht nur für die menschliche Liebe.

„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus ist“, sagt Paulus.

Wir können für immer in ihr geborgen sein.

(Ruth Rau)

Unsere Gedanken sind bei all unsere verstorbenen Kameraden im Jahr 2020, im Besonderen an den am 19. Juli 2020 völlig unerwartet verstorbenen Kameraden und Abschnitts-Funktionär OAW Franz Pfeisinger (FF Bad Schallerbach).

Danke Franz für dein Tun und Wirken. Danke Franz für deine Kameradschaft. Danke Franz für deine gemeinsame Zeit mit uns. Du wirst uns immer in Erinnerung bleiben!



## WIR GEDENKEN UNSERER 2020 VERSTORBENEN KAMERADEN

### **OFM Hubert Grömer sen.**

5.1.2020, 87 Jahre  
FF Bruck-Waasen

### **OBM Rudolf Schöflinger**

21.3.2020, 79 Jahre  
FF Stillfüssing

### **OLM Karl Silber**

4.5.2020, 85 Jahre  
FF Tolleterau

### **HFM Helmut Obergottsberger**

6.8.2020, 79 Jahre  
FF Ruhringsdorf

### **E-AW Josef Greinegger**

9.1.2020, 85 Jahre  
FF Bad Schallerbach

### **E-AW Herbert Klaffenböck**

23.3.2020, 78 Jahre  
FF Tal

### **E-AW Josef Zahnhuber**

5.5.2020, 80 Jahre  
FF Grieskirchen

### **E-HBI Wilhelm Berghamer**

11.8.2020, 86 Jahre  
FF Neukirchen am Walde

### **OLM Johann Fuerthauer**

31.1.2020, 85 Jahre  
FF Aschau

### **HFM Josef Listberger**

30.3.2020, 93 Jahre  
FF Taufkirchen an der Trattnach

### **FM Mag. Reinhard Steiner**

**7.5.2020, 47 Jahre**  
FF Rottenbach

### **FM Franz Enser**

4.9.2020, 81 Jahre  
FF Aistersheim

### **E-BI Maximilian Wimmer**

3.2.2020, 63 Jahre  
FF Grieskirchen

### **FM Franz Lugmair**

4.4.2020, 87 Jahre  
FF Aistersheim

### **E-AW Max Roider**

11.5.2020, 93 Jahre  
FF Wilhelmsberg

### **E-AW Josef Muckenhuber**

19.9.2020, 77 Jahre  
FF Michaelnbach

### **FM Hubert Wiesinger**

5.2.2020, 90 Jahre  
FF Aistersheim

### **LM Friedrich Jungreitmeyr**

12.4.2020, 70 Jahre  
FF Stefansdorf

### **HBM Julius Anzenberger**

16.5.2020, 81 Jahre  
FF Haag am Hausruck

### **OFM Josef Schöberl**

25.9.2020, 61 Jahre  
FF Untertressleinsbach

### **FM Stefan Milli**

6.2.2020, 79 Jahre  
FF Rottenbach

### **OBM Johann Hattinger**

14.4.2020, 83 Jahre  
FF Wilhelmsberg

### **E-AW Max Kaser**

24.5.2020, 88 Jahre  
FF Wilhelmsberg

### **HFM Johann Krexhammer**

8.10.2020, 93 Jahre  
FF Oberwödling

### **OBM Franz Hatheier**

17.2.2020, 59 Jahre  
FF Grieskirchen

### **FM Hermann Raab**

15.4.2020, 76 Jahre  
FF Zupfing

### **OLM Josef Eiblhuber**

13.6.2020, 93 Jahre  
FF Roith

### **E-HBI Matthias Zellinger**

21.10.2020, 71 Jahre  
FF Gütting

### **E-AW Josef Minihuber**

17.2.2020, 85 Jahre  
FF Wilhelmsberg

### **OLM Herbert Ortbauer**

20.4.2020, 89 Jahre  
FF Adenbruck

### **HFM Johann Baumgartner**

2.7.2020, 92 Jahre  
FF Ruhringsdorf

### **BM Franz Feymann**

24.10.2020, 89 Jahre  
FF Schnölzenberg

### **E-HBI Franz Mayr sen.**

2.3.2020, 89 Jahre  
FF Neumarkt im Hausruckkreis

### **JFM Kevin Humer**

25.4.2020, 16 Jahre  
FF Neukirchen am Walde

### **FM Volker Eidenberger**

19.7.2020, 50 Jahre  
FF Waizenkirchen

### **LM Alfred Huspek**

5.11.2020, 70 Jahre  
FF Kematen am Innbach

### **FS Anton Lehner-Dittenberger**

16.3.2020, 79 Jahre  
FF Gaspoltshofen

### **HFM Hubert Ecker**

28.4.2020, 83 Jahre  
FF Neukirchen am Walde

### **OAW Franz Pfeisinger**

19.7.2020, 52 Jahre  
FF Bad Schallerbach

### **LM Franz Silber-Spitzbart**

15.11.2020, 69 Jahre  
FF Tegernbach

### **OFM August Ferchhumer**

21.3.2020, 90 Jahre  
FF St. Thomas

### **E-AW Josef Strasser**

30.4.2020, 92 Jahre  
FF Unterheuberg

### **BM Günther Hager**

24.7.2020, 42 Jahre  
FF Tolleterau

### **HFM Hermann Mayr**

24.11.2020, 76 Jahre  
FF Weeg

## 2020 – EIN UNWÜRDIGES FEUERWEHRJAHR

Das 20er Jahr begann ganz normal mit vielen Vollversammlungen, den FuLA-Vorbereitungen, den Erprobungen der Feuerwehrjugend, sowie der Durchführung des Wissenstestes, einigen Bällen und Veranstaltungen - so wie wir sie in den ersten drei Monaten halt gewohnt waren... doch dann – Mitte März war kompletter HALT im System Feuerwehr.

Alle, die das System Feuerwehr kennen wissen, dass 10 % unserer Tätigkeiten auf den echten „Einsatzdienst“ entfallen und 90 % auf anderwärtige Tätigkeiten: Ausbildung, Übung, Schulung, Mitgliederrekrutierung, Jugendarbeit, Gerätewartung und -instandhaltung, Bewerbsvorbereitung, Leistungsprüfung (Branddienst und THL), Atemschutzdienst, Funk- und Nachrichtendienst, etc. Und genau diese 90 % wurden von einem auf den anderen Tag auf Null gestellt. Der Begriff des „Lockdown“ hielt auch im Feuerwehrsystem Einzug. Wir als Einsatzorganisation haben eine Vorbildwirkung und richteten uns daher nach den Vorgaben von Bund, Land und Landes-Feuerwehrkommando. Die weltweite Pandemie musste also gemeinsam bewältigt werden. Wir als Feuerwehr standen diesmal zwar nicht an erster Stelle, aber auch wir legten Hand an und unterstützten in vielen Bereichen (siehe dazu Seite 12 und 27).

Auch die am 18. März 2020 geplante Bezirks-Feuerwehrtagung mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft & Feuerwehr“ (Ehrungen von 45 feuerwehfreundlichen Betrieben) musste leider abgesagt werden.

Im Sommer sahen wir ein Licht am Horizont und so begannen viele Feuerwehren mit der internen Grundausbildung um junge Kameradinnen und Kameraden auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten. Insgesamt 155 Kameradinnen und Kameraden hatten sich gut auf den Abschlusslehrgang im Oktober und November vorbereitet. Aber genau vor dem ersten Lehrgang hieß es wieder erneut „alle in den Lockdown“.

keine Ehrungen von verdienten Kameraden, kein Jugendlager, uvm. Dieser Entfall wird uns noch lange beschäftigen (demotivierte Kameraden, Rückgang der Mitgliederzahlen, ...).

Betrachten wir unsere entfallenen traditionellen Feste, so ist es für unsere Feuerwehren ein herber finanzieller Rückschlag, den wir so schnell nicht mehr aufholen können. Gerade jene Feuerwehren, die große Neuanschaffungen getätigt haben, trifft dies besonders.

Aber dort wo es Negatives gibt ist meistens auch eine positive Seite dabei. Abgesehen davon, dass sich unsere ehrenamtlichen Stundenaufwände (AFK/BFK) um mehr als die Hälfte reduzierten, erlernten wir alle im Feuerwehrdienst die neue Kommunikation über Internet. Ob Webinare (Onlineschulungen mit mehreren hundert Einsatzkräften) oder Videokonferenzen, die von vielen Kommanden erstmals umgesetzt wurden – hat schon etwas Positives an sich.

In Sachen Personalien bedanke ich mich bei den Funktionären (Michael Humer, Dr. Adi Trawöger, Franz Oberndorfer und Franz Josef Fuchs) die 2020 ihre Funktion zurückgelegt haben, sowie bei allen neu hinzugekommenen Mitgliedern (Ing. Christian Pillinger, Patrick Schweitzer, Mag. Johann Wimmer, Hans-Peter Schiffelhumer und Walter Haslehner) im Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen. Auch im Abschnitts-Feuerwehrkommando Grieskirchen trat mit Jänner 2021 OAW für Atemschutz, Ing. Thomas Eilmannsberger die Nachfolge von Franz Pfeisinger an. Ich wünsche euch alles Gute und freue mich auf ein gutes Miteinander.

Blicken wir jetzt nach vorne und hoffen, dass 2021 ein besseres (normaleres) Feuerwehrjahr werden wird, denn nur GEMEINSAM werden wir auch diese Krise bewältigen und überstehen. Daher sage ich DANKE bei euch allen und schließe mit GEMEINSAM IM EINSATZ FÜR UNSEREN BEZIRK.



Aber was uns alle im Herzen noch viel tiefer traf ist die Tatsache, dass unsere kameradschaftlichen, gesellschaftsfördernden, traditionellen Zusammenkünfte auf einmal verboten wurden. Keine Bewerbe, keine Frühschoppen, keine Feste, keine Jubiläumsfeiern,



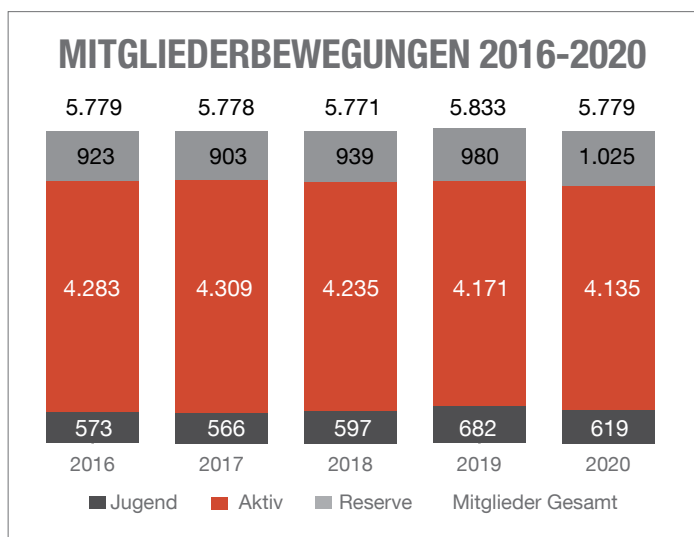
OBR Herbert Ablinger,  
Bezirks-Feuerwehrkommandant

# MITGLIEDER - DAS STARKE RÜCKGRAT DER FEUERWEHR

## MITGLIEDERSTATISTIK 2020

Über insgesamt 5.779 Freiwillige Feuerwehrfrauen und -männer verfügt der Bezirk Grieskirchen. Durch COVID hatten wir ein Minus von 54 Mitgliedern zu verzeichnen. Im Bereich der Jugend und der Aktiven mussten wir insgesamt einen Rückgang von 99 Mitgliedern verzeichnen. Im Reservestand hält der Zuwachs weiterhin an: 2020 gab es hier ein Plus von 45 Mitgliedern.

<b>FEUERWEHRMITGLIEDER</b>	<b>5.779</b>	DAVON WEIBLICH 452
<b>AKTIVE</b>	<b>4.135</b>	305
<b>JUGEND</b>	<b>619</b>	143
<b>RESERVE</b>	<b>1.025</b>	4



## FRAUEN WILLKOMMEN



Auch wenn derzeit im Bezirk nur ein Plus von drei Frauen den Mitgliederstand erhöhte, so ist jede Frau ab dem achten Lebensjahr herzlichst bei der Freiwilligen Feuerwehr willkommen.

## FEHLENDE JUGENDMITGLIEDER

Leider wirkte sich der gesamte Lockdown massiv auf die Jugendarbeit aus: Keine Bewerbe, keine Zusammenkünfte ab März, kein Jugendlager und keine Aktivitäten. So ist 2020 ein sattes Minus von 63 JFM in der Statistik zu verzeichnen.

## BEZIRK GRIESKIRCHEN

3 Abschnitte  
68 Feuerwehren

# 5.779 EINSATZKRÄFTE



## RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich, 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr für Sicherheit in unserem Bezirk.

**8,9%** der Gesamtbevölkerung im Bezirk Grieskirchen sind Mitglieder bei einer Freiwilligen Feuerwehr. Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich für Sicherheit in unserem Land. Falls notwendig kommen auch spezielle Einheiten mit Sonderaufgaben zum Einsatz.

*Corona-bedingt gingen 2020 nicht nur die Einsätze zurück, es gab auch ein leichtes Minus bei den Mitgliederzahlen.*



HAW Ing. Johann Neuwirth

# ZAHLEN, DATEN & FAKTEN: 2020 IM FOKUS

Zeitaufwand 2020	
Feuerwehrausbildung Aktiv	36.099 Std.
Ausbildung/Vorbereitung	9.525 Std.
Leistungsbewerbe	1.699 Std.
Versammlungen	34.225 Std.
Verwaltung-Tätigkeiten	22.368 Std.
Wartung/Arbeit	17.122 Std.
Jugendarbeiten	24.586 Std.
Sonstiges	26.866 Std.
Behördenunterstützung	1.155 Std.
<b>GESAMT</b>	<b>173.645 Std.</b>
Einsatzstunden Brand	5.008 Std.
Einsatzstunden Technischer Einsatz	8.989 Std.
<b>GESAMTSTUNDEN 2020</b>	<b>187.642 Std.</b>

# 187.642 GESAMTSTUNDEN

davon 13,4 % als Einsatzstunden

## EINSATZENTWICKLUNG

Die Brandeinsätze sind zum Vergleich des Vorjahres auf Grund der mehreren Lockdowns um 25% zurückgegangen. Im Bereich der technischen Einsätze gab es nur einen Rückgang von 6% zu verzeichnen, da die vielen COVID-Einsätze und -Hilfeleistungen in diesen Bereich verbucht wurden.



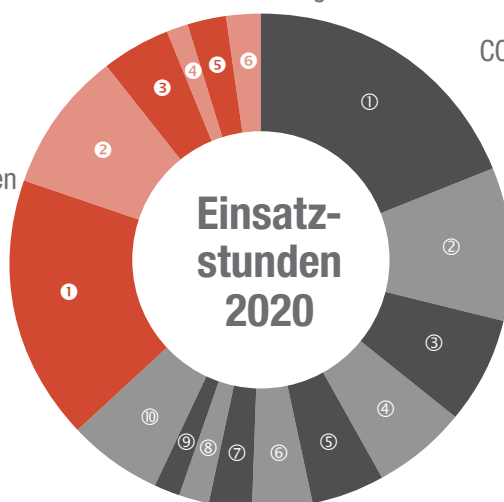
	BRANDEINSÄTZE	TECHNISCHE EINSÄTZE	GESAMT
<b>EINSÄTZE</b>	<b>319</b>	<b>1.453</b>	<b>1.772</b>
<b>MITGLIEDER IM EINSATZ</b>	<b>5.008</b>	<b>8.989</b>	<b>13.997</b>
<b>EINSATZSTUNDEN</b>	<b>7.778</b>	<b>17.285</b>	<b>25.075</b>
<b>GEFAHRENE FAHRZEUGKILOMETER</b>	<b>3.573</b>	<b>13.671</b>	<b>17.244</b>

## EINSATZSTUNDEN NACH EINSATZART 2020

Jede 3. Einsatzstunde betraf einen **Brandeinsatz**. Die Aufteilung der Stunden nach Brandobjekten gliederte sich in:

- ① Gewerbe/Industrie
- ② Wohngebäude
- ③ Landwirtschaftliche Gebäude
- ④ Fahrzeuge
- ⑤ Gebäude mit Menschenansammlungen
- ⑥ Sonstige Objekte

Zwei von drei Personalstunden wurden für **Technische Einsätze** aufgewendet und teilten sich folgend auf:



- ① COVID-19 (Drive-In, Triage, Transport, ...)
- ② VU und Aufräumarbeiten nach Unfall
- ③ Arbeiten nach Elementarereignissen
- ④ Menschenrettung
- ⑤ Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- ⑥ Pumparbeit
- ⑦ Straßen-, Kanalreinigung
- ⑧ Lotsendienst
- ⑨ Berge-, Hebe- und Transportleistung
- ⑩ Sonstiges (Lift- u. Türöffnungen, Schadstoffeinsatz, Tierrettung, Wassertransport)



3,4 % der Alarme waren Fehlalarme

# BFKDO MITGLIEDER

## NEUER HAW FÜR FUNK

Mit dem Datum der geplanten Bezirks-Feuerwehrtagung (18. März 2020) hätte offiziell die Übergabe der Funktion stattfinden sollen. HBI Michael Humer (FF Natternbach) legte seine Funktion als HAW für Funk-, Lotsen- und Nachrichtenwesen nach sechs Jahren zurück. HBI Humer führte die Funktion des HAW sehr gewissenhaft und mit Sorgfalt aus. Viele hunderte Kameradinnen und Kameraden konnten sich durch seine organisierten Lehrgänge und FuLA-Ausbildungen im Feuerwehrdienst weiterbilden.

Mit BI Ing. Christian Pillinger (FF Waizenkirchen) wurde ein junger und würdiger Nachfolger für diese Position gefunden. Gerade 2020, in dem Jahr der Digitalfunk-Umstellung für den gesamten Bezirk musste sich HAW Pillinger gleich unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den Oberamtswaltern Salfinger, Autengruber und Lindenbauer gelang ihnen diese Umstellung perfekt.

## NEUER HAW FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch per 18. März 2020 konnte nach längerem Suchen ein HAW für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gefunden werden. HAW Patrick Schweitzer kümmert sich nun um die Agenden der Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsam mit dem Webmaster Jürgen Gschwendtner (FF Neukirchen/W.) und dem fünfköpfigen Pressteam: Petra Leidinger, Sebastian Muska, Hermann Grininger, Florian Mair, Alfred Voithofer

## NACH 16 JAHREN WECHSEL DES BEZIRKS-FEUERWEHRKURATES



Seit 16 Jahren bekleidete Dr. Adi Trawöger (FF Hofkirchen/Tr.) das Amt des Bezirks-Feuerwehrkuraten. Seit 1. Mai 2020 wurde BFKur Trawöger zum neuen Landes-Feuerwehrkuraten ernannt. Adi Trawöger war in dieser Zeit auch für die Installierung und den Aufbau des SvE-Teams (acht Personen) verantwortlich. SvE steht für „Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen“ und steht allen Feuerwehr-Einsatzkräften zur Verfügung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unseren Adi Trawöger für seine wertvollen Dienste und seinen Einsatz für den gesamten Bezirk Grieskirchen.



Mit Mag. Johann Wimmer (FF Bad Schallerbach) konnte ein aktiver Feuerwehrmann und Feuerwehrseelsorger gefunden werden. Der neue Bezirks-Feuerwehrkurat ist selber schon seit Jahren im Team der SvE und kennt daher die Bedürfnisse der Einsatzkräfte am besten. Die Übergabe von Trawöger an Wimmer fand am 20. August 2020 in Bad Schallerbach statt.

## NEUER BRANDRAT IM ABSCHNITT HAAG AM HAUSRUCK

Leider musste altersbedingt der Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Abschnittes Haag am Hausruck mit Jahresende seine Funktion zurücklegen. Brandrat Franz Oberndorfer ist als überaus engagierter und zukunftsorientierter Feuerwehrfunktionär bekannt. Viele Ideen konnte BR Oberndorfer in den fast sieben Jahren als „AFK2“ umsetzen: So waren die Einführung des „Lüfterlehrganges“, die „Gefährliche-Stoffeausbildung in Bayern“ und die Zusammenlegung von Funk- und Abschnittsübungen in Kombination zu den Alarmstufen drei Schwerpunkte, die unter seiner Federführung umgesetzt wurden.

COVID-19-bedingt musste auch die geplante Neuwahl auf den 7. Dezember 2020 verlegt werden. Allen COVID-Auflagen gerecht wurde die Neuwahl unter der Federführung der Bezirks-Verwaltungsbehörde einberufen. Erstmals in der Feuerwehrgeschichte wurde diese öffentliche Wahlversammlung via „Live-Stream“ über das Internet übertragen.



Zum neuen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten wurde mit 100%-iger Zustimmung aller anwesenden wahlberechtigten Kommandanten, der amtierende Kommandant der FF Pram, Hans-Peter Schiffelhumer gewählt. Feuerwehr-Landesrat Ing. Wolfgang Klinger und Bürgermeisterin Katharina Zauner waren unter den ersten Gratulanten.

## NEUER HAW FÜR AUSBILDUNG MIT 1.1.2021

Der HAW für Ausbildung, Franz Josef Fuchs (FF Meggenhofen) legte nach fast sieben Jahren seine Funktion im BFKDO zurück. Ein herzliches DANKE bei Franz Josef Fuchs für seine vorbildliche und perfekte Führung dieser sehr fordernden Funktion. Franz Josef hat mit seinem akribischen Einsatz und Engagement viele Kameradinnen und Kameraden in ihrer Ausbildung begleitet und perfekt unterstützt. Ebenfalls war er maßgeblich bei der Einführung und Ausrollung der neuen Branddienstleistungsprüfung federführend dabei und hat hier wertvolle Vorarbeit geleistet. Auch die TRT-Ausbildung war und ist ein Steckenpferd von ihm.

Als Nachfolger übernahm per 1.1.2021 Walter Haslehner von der FF Waizenkirchen die Funktion des „HAW Ausbildung“. Danke für die Bereitschaft diese Funktion zu übernehmen.

## OAW FÜR ATEMSCUTZ IM ABSCHNITT GRIESKIRCHEN

Nach dem tragischen Tod von Franz Pfeisinger konnte BR Johann Kronsteiner für die Funktion des OAW für Atemschutz und Gerätewesen Ing. Thomas Eilmannsberger von der FF Grieskirchen mit Jänner 2021 für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen.

## DAS BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDO 2020



### Das Bezirks-Feuerwehrkommando 2020

v.l.n.r. 1. Reihe: HAW für Schriftverkehr Ing. Johann Neuwirth, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Helmut Neuweg, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Franz Oberndorfer, Bezirks-Feuerwehrkurat Dr. Adolf Trawöger, Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Markus Preischer.

2. Reihe: HAW für Leistungsbewerbe DI (FH) Hubert Aigner, HAW für Jugendarbeit Raimund Stöger, HAW für Atemschutz Ing. Markus Wenzl, Jurist Mag. Dr. Florian Kolmhofer LL.B., HAW für FMD Bernd Manigatterer, HAW für Sprengwesen DI Adolf Jaksch BA.

3. Reihe: HAW für EDV Ing. Manuel Baldinger, Strahlenstützpunktleiter Alfred Voithofer, HAW für Öffentlichkeitsarbeit Patrick Schweitzer, HAW für Ausbildung Franz Josef Fuchs, HAW für Kassenwesen Gerhard Stadler, HAW für Funk-, Lotsen- und Nachrichtendienst Ing. Christian Pillinger.

# EINBLICKE 2020



Neue Kennzeichen für die Feuerwehren



Garagenbrand in Peuerbach



Amtsübergabe in Neukirchen am Walde



Brand Ballenpresse in Taufkirchen/Tr.



Starke Partner - Wirtschaft und Feuerwehr



Autobrand in Grieskirchen



Gespräch mit Wirtschafts-LR Achleitner



Brand in Wallern





Silobrand in Taufkirchen/Tr.



Gefahrgutaustritt in Neumarkt/H.



Lokales Unwetter in Wallern



Sturm in Unterheuberg/Wzk.



Großbrand einer Werkstätte in Haag/H.



Verkehrsunfall A8, Haag/H., Fahrtrichtung Wels



Wirtschaftsgebäude in Vollbrand, Ritzing/Wzk.



Menschenrettung aus Getreidesilo in Tollet

# EINBLICKE 2020



Silobrand in Pram



Verkehrsunfall in Wallern



Verkehrsunfall in Schließberg



Motorradunfall in Waizenkirchen



Sturmeinsatz in Bad Schallerbach



Verkehrsunfall in Wallern



KFZ-Bergung in Meggenhofen



Personenrettung in Natternbach



Verkehrsunfall in Wallern



Verkehrsunfall in Grieskirchen



Dumperbergung in Meggenhofen



Verkehrsunfall in St. Georgen/Gr.



Balkonbrand in Grieskirchen



Verkehrsunfall Kallham



Verkehrsunfall in Gaspoltshofen



Tierrettung in Kallham

# FAHRZEUGE & HÄUSER FÜR DEN ERNSTFALL BEREIT

## FAHRZEUGE IM BEZIRK

23	MTF	1	KRAD
33	KDOF	2	Stapler
1	ELF (Bez.Bus)	1	Kran
1	BFK-DKW	1	DLK 23/12
35	KLF	1	ASF
4	KLF-L	1	OEF
3	KRF		
3	KRF-L	30	Anhänger
2	LAST	2	Strom-Anhänger
18	LF-A	2	Leitern-Anhänger
12	LFB-1	8	Zillen-Anhänger
6	LFB-2		
17	TLF-2000	9	Ruderzillen
7	TLF-B 2000	1	Motorzille
2	TLF-4000		
16	RLF-2000	240	Gesamt

Seit dem Frühjahr 2020 sind die neuen Feuerwehr-Sachbereichskennzeichen bei den Zulassungsstellen erhältlich. Alle neue angemeldeten Feuerwehrfahrzeuge werden auf die neuen Kennzeichen umgestellt. Die Hälfte der 240 Feuerwehrfahrzeuge im Bezirk wurden bereits auf die neuen Kennzeichen umgestellt.



FF St. Thomas: MTF



FF Stefansdorf: KLF-A

## NEUE FAHRZEUGE 2020



FF Bad Schallerbach: MTF



FF Altenhof: KLFA-L



FF Bad Schallerbach: KLFA-L



FF Pötting: STROMA (Stützpunkt)

Einsatzfahrzeuge, Geräte und Feuerwehrhäuser müssen dem Stand der Technik entsprechen, um verlässliche Hilfe leisten zu können.



FF Weibern: KDOF



FF Kematen: TLFA B-2000



FF Peuerbach: KLFA-L



FF Wilhelmsberg: FOX



FF Michaelnbach: FOX

## NEUE FEUERWEHRHÄUSER 2020



FF Hofkirchen: TLFA-2000



FF Pollham: Spatenstich & Baubeginn 2020



FF Geboltskirchen: MTF



FF Wendling & FF Zupfing: Neubau

# COVID-19

## COVID-19 UND DIE FEUERWEHREN

Seit 19. März 2020 Stillstand in Sachen: Jugendarbeit, Ausbildung, Übungen, Schulungen, Lehrgänge, Bewerbe, Jugendlager, Großübungen, Feste & Feiern.

Alle 68 Feuerwehren konnten den Einsatzdienstes rund um die Uhr aufrecht erhalten.

Stabsarbeit, Sitzungen, Besprechungen – seit 2020 nur mehr ONLINE

Einsätze im März: Logistikkdienste, Triagedienst beim KH Grieskirchen, Lotsen- und Ordnerdienst beim Drive-In.

### Massentestung

126	Einsätze (44 Haupteinsätze mit 82 Nachbarschaftshilfen)
479	Mann/Frau
3.170	Einsatzstunden

Ab Mitte Dezember systemrelevante Übungen in Kleingruppen mit max. 10 Personen erlaubt; weiterhin keine Jugendausbildung erlaubt; 24 Stunden Einsatzdienst aufrechterhalten.



Triage beim KH Grieskirchen



Bettentransport nach Pram

### Frühjahrsstatistik COVID-19

173	Einsatz
2.166,75	geleistete Stunden
400	Einsatzstunden
65	Feuerwehren im COVID-19-Einsatz



Im Herbst: Übungen in Kleingruppen bis 10 Personen und mit Mund-Nasen-Schutz; Fortführung der Grundausbildungen in den Feuerwehren

Zweiter Lockdown ab Mitte Oktober: Erneuter Stopp von Lehrgängen, Übungen, ... etc.

Mithilfe bei der Massentestung (11. - 14. Dezember) an sieben Standorten im Bezirk: Bad Schallerbach, Grieskirchen, Haag a. H., Kallham, Peuerbach, Waizenkirchen, Weibern



Lotsendienst in Grieskirchen

# AKTION 1220

Die Feuerwehren unterstützen mit ihren Einkäufen die regionale Wirtschaft im Bezirk.





## 38. WISSENSTEST IN WAIZENKIRCHEN

Am 7. März 2020 schlossen 425 Teilnehmer den Wissenstest der Feuerwehrjugend in Waizenkirchen erfolgreich ab. Die Feuerwehrjugendmitglieder waren sehr gut vorbereitet.

Auf Grund der Änderung des Schemas für die Feuerwehrjugend-Laufbahn stieg die Anzahl der Teilnehmer für den Wissenstest 2020 beachtlich an.

<b>221</b> Bronze	<b>110</b> Silber	<b>94</b> Gold
----------------------	----------------------	-------------------

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Waizenkirchen mit Bürgermeister Fabian Grüneis für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der FF Waizenkirchen unter Kommandant HBI Daniel Jonas für die vorzügliche Durchführung der Bewirtung. Ebenfalls dem Jugend-Bewerterstab für die faire und ausgezeichnete Bewertung.





Unsere 619 Feuerwehrjugendmitglieder sind unser Stolz  
und die Einsatzkräfte von Morgen.

## JUGEND-GOLD IN ST. THOMAS

 30

Am 29. August 2020 wurde im Feuerwehrhaus St. Thomas der 7. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold (FjLA-Gold) abgehalten. Auf Grund von COVID-19 musste der Termin für die Abnahme des FjLA Gold vom März in den August verschoben werden.

Dieses goldene Abzeichen stellt die höchste Stufe in der Ausbildung der Feuerwehrjugend da und ist die letzte Stufe zur theoretischen Vorbereitung des Grundlehrgangs. Neben den anspruchsvollen Voraussetzungen werden die Teilnehmer auch beim Bewerb in Theorie sowie als auch in der Praxis gefordert.

Insgesamt traten 30 Teilnehmer zur Prüfung im Bezirk an und alle 30 Florianijünger haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Ein Dank gilt der Gemeinde St. Thomas mit Bürgermeister DI Josef Lehner sowie der Feuerwehr St. Thomas unter Kommandant HBI Roman Achleitner, die für die tolle Infrastruktur sorgten.



## FRIEDENSLICHT FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

Das Licht aus Bethlehem wurde heuer am 17. Dezember 2020 auf Grund von COVID-19 von BR Johann Kronsteiner mit Sonja Jetzinger und Sohn Rafael, beide Mitglieder der FF Bad Schallerbach, vom Stift St. Florian abgeholt und im Feuerwehrhaus Bad Schallerbach an die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten überreicht, welche das Licht an die Feuerwehren weiter verteilen.



Herzlichen Dank allen Jugendbetreuern und Jugendhelfern, die Tag für Tag eine hervorragende Jugendarbeit leisten, sowie dem Jugend-Bewerterstab des Bezirkes Grieskirchen für die ständige Unterstützung bei allen Bewerbungen und Prüfungen.



HAW Raimund Stöger

# AUSBILDUNG

## WÄRMEBILDKAMERA-LEHRGANG 28

Noch vor der drohenden Pandemie fand am 8. Februar 2020 ein Wärmebildkamera-Lehrgang am Gelände der Straßenmeisterei Grieskirchen statt. Nach dem theoretischen Teil im Lehrsaal ging es auf die Stationen, um die Wärmebildkamera auch in der Praxis richtig anwenden zu können.



## FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Die Feuerwehr-Matura mit dem begehrten Leistungsabzeichen in Gold fiel ebenfalls dem Virus zum Opfer. Da die Vorbereitungsabende auch in den Maßnahmenzeitraum fielen, wurde diese zur Gänze abgesagt. Die sechs angemeldeten Teilnehmer hatten somit keine Möglichkeit sich 2020 der höchsten Ausbildungsstufe im Feuerwehrwesen zu stellen.

## GRUNDLEHRGANG 126

Gerade die Ausbildung hat unter den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie 2020 sehr gelitten. In den Sommermonaten konnten jedoch viele Feuerwehren die „Grundausbildung in der Feuerwehr“, unter den Vorgaben des LFV durchführen. So konnten in allen drei Abschnitten der „Einstiegstest“ absolviert werden.

Teilnehmer bei den Einstiegstests 2020	
13	Abschnitt Haag
70	Abschnitt Grieskirchen
43	Abschnitt Peuerbach

Leider hat uns die Corona-Ampelregelung bei der Durchführung der beiden Grundlehrgänge, Mitte Oktober und Mitte November, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zum Leid der 126 angemeldeten Teilnehmer wurden beide Lehrgänge auf das Frühjahr 2021 verlegt.



Je besser die Ausbildung, desto professioneller und sicherer verläuft der Ernstfall.



## BRANDDIENSTLEISTUNGS-PRÜFUNG

👤 9 🧑 57

Um eine Abnahme in der Stufe Silber durchführen zu dürfen, müssen sich auch die Bewerber des Bezirkes dieser Prüfung stellen.



Unter den Corona-Sicherheitsmaßnahmen wurde auf diese Leistungsprüfung hingearbeitet. Nach der Absage im Frühjahr, konnte diese Prüfung kurz vor umspringen der Corona Ampel auf Rot, am 2. Oktober 2020 durch eine Abordnung der Oö. Landes-Feuerwehrschnule nun stattfinden. Beide Bewerber-Gruppen absolvierten die Prüfung mit Erfolg.



Weitere sieben Gruppen traten in der etwas heiklen COVID-Zeit zur Leistungsprüfung Branddienst in der Stufe Bronze an.

45  
Bronze

12  
Silber

Neuer Hauptverantwortlicher und somit Hauptbewerber für die BDLP ist ab 2021 HBI Josef Nussbaumer von der Feuerwehr Schlüßlberg.

## MASCHINISTEN GRUNDAUSBILDUNG

Auch die Maschinisten-Grundausbildung in Hofkirchen (Mai 2020) musste leider ersatzlos abgesagt werden.

Ab 2021 wird der „Maschinisten-Lehrgang“ als ausgelagerter Lehrgang der Oö. LFS im Bezirk erstmals unter neuem Namen stattfinden (nicht mehr als MA-Grundausbildung).

*Nach fast sieben Jahren als HAW für Ausbildung sage ich „Good bye“ und bedanke mich bei allen, die mich in dieser Zeit tatkräftig unterstützt haben.*



HAW Franz Josef Fuchs

# FEUERWEHRFUNK, LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

## DIGITALFUNK



Nach mehreren Verschiebungen war es am 12. November 2020 endlich soweit, dass mit zweimonatiger Verzögerung die Ausgabe der Digitalfunkgeräte an alle Feuerwehren im Bezirk im Feuerwehrhaus Waizenkirchen stattgefunden hat. Diese Modernisierung bringt für die Feuerwehren einige große technologische Vorteile. Neben der deutlich besseren Reichweite durch das Digitalfunknetz hat auch die Sprachqualität hörbar zugenommen. Es besteht nun auch die Möglichkeit Statusmeldungen wie „Ausgerückt“ und „Eintreffen am Einsatzort“ inklusive GPS-Koordinaten an die alarmierende Stelle zu übermitteln. Die wohl größte Umstellung ist die Verwendung von Sprechgruppen statt der gewohnten 3 Kanäle im Analogfunk. Insbesondere für Führungskräfte ergeben sich dadurch einsatztaktische Möglichkeiten, die es so vorher nicht gegeben hat.



Nun gilt es, dass viele Kameradinnen und Kameraden an den entsprechenden Schulungen und Übungen der eigenen Feuerwehr, des Abschnittes oder des Bezirkes teilnehmen und sich die neue Funktechnologie aneignen.

Mit 17. Dezember 2020 sind alle 68 Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen auf den DIGITALFUNK umgestellt!



## FUNKÜBUNGEN

Um das Wissen rund um Funk und Feuerwehr zu festigen und die möglichst effektive und korrekte Abwicklung von Funkgesprächen in der Praxis zu üben, wurden wie jedes Jahr auch 2020 wieder 13 interessante Funkübungen bzw. Funkschulungen in den Abschnitten durchgeführt.

Die vom LFK bereitgestellten Unterlagen für die Digitalfunk-Schulung wurden vom HAW und den 3 OAWs für den Bezirk Grieskirchen angepasst, das umfangreiche Material auf eine Grundfunktionen Präsentation zusammengefasst und auf der Bezirkshomepage zum Download bereitgestellt.

Abschnitt Grieskirchen	
Funkübung mit 4 Funkgruppen (analog)	4
Funkübung mit 4 Funkgruppen (digital)	4

Abschnitt Haag	
Einsatzübung	1

Abschnitt Peuerbach	
Funkübung (analog)	1
Digitalfunk Grundschulung	3

## 2020 wurde der Digitalfunk im Bezirk umgesetzt.

Ein Dank geht an die drei Oberamtswalter in den Abschnitten: OAW Daniel Salfinger, OAW Helmut Autengruber und OAW Karl Lindenbauer, sowie an die durchführenden Feuerwehren.

### FUNKLEHRGANG

👥 49

Im Februar 2020 fand in Gaspoltshofen ein Funklehrgang statt. 49 Teilnehmer absolvierten diesen interessanten und wichtigen Basislehrgang. Er wurde bereits als Digitalfunk-Lehrgang abgehalten. Der für Herbst 2020 geplante Funklehrgang musste aufgrund der COVID-Situation leider abgesagt werden.

Ein Dank gilt der Feuerwehr Gaspoltshofen für Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und Verpflegung der Teilnehmer.



### FUNKLEISTUNGSBEWERBE

Nach intensiven Vorbereitungsabenden für die Stufe Gold war für die acht Kameraden nur noch der Leistungsbewerb selbst zu absolvieren. Leider ist es Corona-bedingt nicht mehr dazu gekommen, da alle FuLA Bewerbe abgesagt werden mussten. Ich bin zuversichtlich, dass die Kameraden auch 2021 wieder antreten werden, um das begehrte höchste Funk-Abzeichen endlich zu erhalten.

Ein Dank an die drei Feuerwehren Waizenkirchen, Kallham und Rottenbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zu den Funk-Ausbildungen.



### VERKEHRSREGLER WEITERBILDUNG

Ein ausgebildeter Verkehrsregler mit Vereidigung muss laut Gesetz alle fünf Jahre einen Weiterbildungslehrgang besuchen, damit die Vereidigung für weitere fünf Jahre genehmigt wird.

Im Feuerwehrhaus Neukirchen am Walde fanden sich daher im Juni 2020 alle Feuerwehrkameraden ein, die 2015 den Verkehrsregler-Lehrgang mit Vereidigung absolviert haben, um die Vereidigung zu verlängern. Bei jenen Kameraden, die diese Weiterbildung nicht absolvierten, verfällt die Vereidigung mit Jahresende. Das von der Oö. Landesregierung ausgehändigte Dienstabzeichen muss abgegeben werden. Kontrollinspektor Johann Kronschläger und Gruppeninspektor Josef Humer von der Polizeiinspektion Neukirchen am Walde führten die gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildung durch.



### DAS AUSBILDERTEAM

Unser Dank gilt allen Ausbildern, die ihre Freizeit immer wieder unentgeltlich für Ausbildungszwecke zur Verfügung stellen und zahlreiche Kilometer mit ihren privaten PKW zurücklegen, dazu zählen: Helmut Autengruber, Lieselotte Bruckner, Raimund Floimayr, Hans-Jörg Frischmuth, Roland Fuchshuber, Hubert Gesswagner, Markus Grausgruber, Daniel Hiegelsberger, Daniel Jonas, Florian Kolmhofer, Michael Maier, Michael Milli, Franz Oberndorfer, Christian Pillinger, Nikolaus Radlmair, Andreas Roider, Daniel Salfinger, Herbert Scheibmayr, Ludwig Schönleitner, Karoline Stöger, Isabella Wiesinger, Markus Wiesinger, Josef Wiesinger und Bernhard Windischbauer.

*Nur Miteinander konnten wir die Umstellung auf den Digitalfunk im Bezirk schaffen. Ein großes Danke dafür!*



HAW Ing. Christian Pillinger

# TECHNISCHE HILFELEISTUNG

## LEISTUNGSPRÜFUNG THL

6 43

Auch im Bereich der technischen Hilfeleistungsprüfung hat uns der Corona-Lockdown arg mitgespielt. Sowohl im Frühjahr, als auch im Herbst mussten Prüfungstermine abgesagt werden.

Somit konnten nur an einem Termin folgende Abnahmen durchgeführt werden

10  
Bronze

15  
Silber

18  
Gold

### Das THL-Bewerter-Team 2020:

OAW Helmut Autengruber, HAW Raimund Stöger, HBM Herbert Mair, BM Thomas Strassl und FT-B Ing. Helmut Chalupsky



*Ob COVID oder Lockdown, die THL ist eine systemrelevante Ausbildung für jeden technischen Einsatz.*

FT-B Ing. Helmut Chalupsky

# ATEMSCHUTZ

Auch im Bereich Atemschutz und Gerätewesen war es auf Grund von COVID-19 ein besonderes, durch Absagen geprägtes Jahr.



Im Juli verstarb unerwartet OAW Franz Pfeisinger. Er war in seiner Tätigkeit im Abschnitt Grieskirchen eine sehr große Unterstützung für mich, im speziellen als Bewerber bei der AS - Leistungsprüfung und als verlässlicher Mitarbeiter in der Bezirks-Atemschutzwerkstätte. (siehe auch Seite 2, Totengedenken)

Franz – du fehlst uns!

## ATEMSCHUTZÜBUNGEN

Wie bereits erwähnt hat es 2020 viele Absagen gegeben. Besonders betroffen waren die Atemschutzübungen in den Abschnitten. Die Übungen im Frühjahr, normalerweise angesetzt Ende März bis Mitte April, fielen dem ersten Lockdown zum Opfer.

Die Durchführung der im Herbst geplanten Abschnitts-Atemschutzübungen entschied jeder Abschnitt für sich. In den Abschnitten Haag und Peuerbach hat man sich auf Grund des Infektionsgeschehens gegen die Durchführung der Atemschutzübungen entschlossen. Im Abschnitt Grieskirchen wurden im Herbst drei Übungen abgehalten. Die Übungen wurden so geplant, dass es keine Übungsbesprechung und keine Abgabe von Speisen gab. Die Übungsteilnehmer der einzelnen Feuerwehren blieben unter sich.

## ATEMSCHUTZWERKSTÄTTE

Die Prüfung der Atemschutzgeräte für den gesamten Bezirk Grieskirchen erforderte wieder sehr viel Zeit. Geplant war, dass an fünf Samstagen in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr die Atemschutzgerätschaften der Feuerwehren im Bezirk überprüft werden. An solch einem Tag arbeiten unter normalen Umständen sechs Mann in der Atemschutzwerkstätte. Dies war uns heuer leider nur zu den ersten beiden September-Terminen möglich. Ab Oktober musste auf Grund des gestiegenen Infektionsgeschehens das Personal in der Werkstätte massiv reduziert werden. Es konnte dann nur noch zu zweit gearbeitet werden.

Aus den verbliebenen drei Terminen wurden fünf zusätzliche Termine. Dabei wurden die in Betrieb stehenden Pressluftatmer den fälligen Wartungen und Überprüfungen unterzogen. Bei den Masken wurden ab Oktober nur mehr diejenigen in der Atemschutzwerkstätte überprüft, bei denen weitere Wartungstätigkeiten anstanden.

### Überblick

Anzahl geprüfter Pressluftatmer	207 Stück
Anzahl geprüfter Atemschutzmasken	264 Stück
Gesamtarbeitszeit	220 h

## Die Feuerwehrmitglieder investieren ihre Freizeit für Schulungen, Training und die Einsätze.

Das Überprüfungsteam besteht aus elf Kameraden, das eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit ausübt und ohne dessen Mithilfe dieser Aufwand nie bewältigbar wäre.

Dem gesamten Team der Atemschutzwerkstätte möchte ich hier meinen Dank ausdrücken, ganz besonders heuer jedoch meinem Vorgänger in der Funktion FT-B Ing. Helmut Chalupsky. Seit der Amtsübergabe 2019 unterstützt er mich tatkräftig, und heuer, nach dem wir im Oktober weitere Termine einschieben mussten, hat er sich bereit erklärt, einige Termine zu übernehmen. Alleine hätte ich das nicht geschafft.

### INVESTITIONEN IN DIE BEZIRKS-ATEMSCHUTZWERKSTÄTTE

Die stetig steigende Anzahl an AS-Gerätschaften bei den Feuerwehren und die auseinanderdriftenden Wartungsintervalle von Pressluftatmern und AS-Masken erschwerten einen lückenlosen Überblick über die AS-Gerätschaften. Aus diesem Grund wurde 2020 ein weiterer Prüfkopf zur Maskenüberprüfung, inklusive einer PC-Schnittstelle, einem Laptop und eine Überprüfungssoftware angeschafft. Im Zuge der 2020-Überprüfungen wurden bei allen überprüften Masken Barcodes angebracht, um in Zukunft den Überblick zu bewahren. Die Überprüfungen der AS-Masken werden, wie bei den Pressluftatmern auch, jetzt automatisch ins syBOS übertragen.

### ATEMSCHUTZ-LEISTUNGSPRÜFUNG

Die AS-Leistungsprüfung hätte Ende März 2020 in Steegen erstmals nach der neuen Durchführungsrichtlinie durchgeführt werden sollen. Am 9.3.2020 bauten die Kameraden der FF Steegen, die Bewerber aus dem Abschnitt Peuerbach und ich die Strecke für drei Stationen auf. Zum Erproben des Zeitaufwandes wurde bei einem Trupp die Stufe Gold abgenommen. Die für den 11.3.2020 angesetzte Bewerberbesprechung und die Leistungsprüfung selbst konnten nicht mehr abgehalten werden.



Verliehene Abzeichen 2020:

**3**  
Gold

Mein Dank gilt hier den vielen Kameraden, die sich für die AS-Leistungsprüfung 2020 vergebens vorbereitet hatten. Weiters gilt der Dank den Kameraden der FF Steegen und den Bewertern des Abschnittes Peuerbach für die Mithilfe beim Aufbau und den eigenständigen Rückbau der Strecke durch die FF Steegen.



#### Atemluftfüllstation Haag

16	Fülltermine
10,5	Mannstunden
5,22	Kompressorstunden
235	200bar Flaschen
15	300bar Flaschen

#### Atemluftfüllstation Peuerbach

48	Fülltermine
40	Mannstunden
12,41	Kompressorstunden
224	200bar Flaschen
201	300bar Flaschen

*Wir gehen nun hoffentlich wieder gewohnteren Zeiten zu und ich hoffe, in näherer Zukunft wieder ähnlich viele Kameraden bei den diversen Tätigkeiten im Atemschutzbereich begrüßen zu dürfen wie vor Ausbruch der Pandemie.*



HAW Ing. Markus Wenzl

# STRAHLENSCHUTZ

## STRAHLENSCHUTZGRUPPE HAAG AM HAUSRUCK

Die Strahlenschutzgruppe ist Teil des oberösterreichischen Katastrophenschutzes und als Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen zuständig. Unterstützung kommt dabei von den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha. Das Einsatzaufkommen ist überschaubar, mit Ausbildungen, wie der monatlichen Leerwertmessung wird der Wissensstand der Mitglieder laufend trainiert.

Auch für den Fachbereich Strahlenschutz war 2020 aus Gründen COVID-19 ein ruhiges Jahr. Es gab keinen Einsatz zu verzeichnen. Der Gesamtstundenaufwand betrug 124 Stunden. Das sind um 21 weniger als noch 2019.

Strahlenschutz 2020	
124	Stunden
2	Ausbildungen
6	Administrationen
2	Gerätepflege
10	Monatsmessungen
0	Einsätze

Monatlich wurden wieder die Leerwertmessungen an mehreren Stellen im Pflichtbereich durchgeführt. Dabei wurden keine erhöhten Messwerte festgestellt. Diese Messungen wurden auch bei den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha getätigt. Von dort wurden auch keine erhöhten Werte gemeldet. Danke den Leitern der Messtrupps, Günter Roiter und Hubert Kerschhuber, für diese Unterstützung.



Ein Highlight war sicherlich die Luftspürausbildung der Zivilschutzschule des Innenministeriums. Der Leiter, Günter Timal, hat Haag als Austragungsort für seine letzte Übung auserkoren. Danke für dieses Vertrauen, wir konnten viele interessante Einblicke gewinnen und Kontakte knüpfen.

Unsere Strahlenspürausrüstung ist im RÜST Fahrzeug, welches 2021 ausgetauscht wird, untergebracht. In Zukunft soll die Ausrüstung

in einem Rollcontainer mit dem KRFA-L transportiert werden. Die Planungen dafür haben begonnen.

### Stützpunktleiterbesprechung

Am 14. Jänner 2020 fand in Linz wieder die Stützpunktleiterbesprechung statt. Neben aktuellem aus dem Verband wurde auch eine einheitliche Führungsweste „Einsatzleiter Strahlenschutz“ übergeben. Der Strahlensimulator funktioniert sehr gut und kann nun für Übungen entliehen werden.



### Überprüfung Messgeräte

Unsere Messgeräte wurden im Mai vom Landesverband der 2-jährigen Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden.

### Waldbrand Tschernobyl

Im April und Mai wüteten in Raum Tschernobyl massive Waldbrände. In angrenzenden Ländern wurden erhöhte Strahlenwerte gemessen. Wir haben über die Dauer von 5 Wochen täglich gemessen und konnten keine erhöhten Werte feststellen.

### Übung mit Strahlensimulator

Am 3. Juli 2020 hatten wir erstmals die Möglichkeit mit den Strahlensimulatoren des Landes-Leuerwehrkommandos zu üben. Dabei werden die AD-2 Messgeräte mit einem Funkgerät verbunden und mit Funkwellen die Strahlung simuliert. Leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung und wir konnten die für Herbst geplante Übung nicht mehr abhalten.

## LUFTSPÜRÜBUNG DER ZIVILSCHUTZSCHULE INNENMINISTERIUM

Strahlenspüer der Polizei aus Vorarlberg, Kärnten, Tirol und Oberösterreich sowie des Innenministeriums waren von 25. bis 28. August 2020 in Haag stationiert um eine intensive Strahlenausbildung zu betreiben.

Diese Spezialisten sind unter anderem dafür ausgebildet, Strahlmessungen mit Hubschrauberunterstützung aus der Luft durchzuführen.





# SPRENGDIENST



In dem mehrtägigen Lehrgang wurden verschiedenste Szenarien im Gebiet um Haag am Hausruck abgearbeitet. Diese Übungen waren einerseits bodengebunden mit Fahrzeugen und wurden andererseits auch mittels Polizeihubschrauber abgehandelt.



In das Übungsgeschehen eingebunden war auch die Abteilung Umweltschutz-Strahlenschutz des Landes Oberösterreich.

Die Betankung des Polizeihubschraubers erfolgte durch die Feuerwehr Scharnstein als Betankungsstützpunkt.

Mitglieder der Haager Strahlenschutzgruppe hatten die Möglichkeit den Horizont zu erweitern und sich über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Die Übungsleitung war im Haager Einsatzzentrum situiert. Die Haager Feuerwehr sorgte auch für die nötige Infrastruktur und Betreuung.



*Für unseren Strahlenschutz-Stützpunkt war die gemeinsame Übung mit dem Innenministerium eine einmalige Gelegenheit, mit wichtigen und wertvollen Erfahrungen im gemeinsamen tun.*



HBM Alfred Voithofer

# SPRENGDIENST

## SPRENG STÜTZPUNKT ENZENDORF

Das Jahr 2020 war eine besondere Herausforderung für die Kameraden des Sprengstützpunktes Enzendorf.

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden alle Veranstaltungen wie Übungen, Stützpunktleiterbesprechung, Sprengschulung und Sprengweiterbildung abgesagt.

Mit Unterstützung unseres Bezirks-Feuerwehrkuraten Hans Wimmer wurden zu Weihnachten anstatt der jährlichen Barbarafeier die Weihnachtsgrüße per Post versandt.

*Mit der Hoffnung auf ein kameradschaftliches Wiedersehen in „alter Frische“ wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2021.*



HAW DI Adolf Jaksch, BA

# FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST (FMD)

## ERSTE HILFE BEIM WISSENSTEST UND JUGEND-GOLD

Kurz vor dem 1. Lockdown konnten wir am 07. März beim 38. Wissenstest in Waizenkirchen das Wissen in dem Bereich Erste Hilfe und Unfallverhütung bei 425 Jugendfeuerwehrmitglieder überprüfen. Alle Teilnehmer konnten diese Station erfolgreich absolvieren.

Weiters wurde auch am 29. August bei dem Jugendleistungsabzeichen in Gold die Erste Hilfe bei 30 Feuerwehrjugend-Maturanten abverlangt. Auch hier konnten sich alle Jugendlichen profilieren.

Danke an die Bewerterteams für die Unterstützung bei den beiden Abnahmen.



## FMD-LEHRGANG

Motiviert von den vielen und schnellen Anmeldungen für den FMD Lehrgang wurde mit großer Vorfreude getüftelt und geplant. Leider mussten wir während den Vorbereitungen erfahren, dass auch dieser Lehrgang COVID bedingt abgesagt werden musste.

Sobald es die COVID-Situation zulässt, werden wir einen Lehrgang nachholen. Alle Anmeldungen vom vergangenen Jahr behalten natürlich ihre Gültigkeit.

Das Ausbildungsteam freut sich auf euch!



*2020 stellte COVID-19 auch das Feuerwehrwesen im Bezirk Grieskirchen vor große, neuartige Hauerausforderungen.*

BFA Dr. Markus Preischer



## BFA & HAW FMD SITZUNG

Die jährlich stattfindende BFA und HAW Sitzung wurde im vergangenen Jahr online durchgeführt. Großes Thema war wieder einmal die Hepatitis Impfung. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Bezirksfeuerwehrärzten und den HAW's zeigte die unterschiedlichsten Herangehensweisen zu diesem Thema. Dank der akribischen Aufarbeitung unseres BFA's funktioniert das Procedere im Bezirk Grieskirchen recht gut.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung.

## COVID-19 BEAUFTRAGTE IM BFKDO

Für Veranstaltungen ab einer gewissen Größe (50 Personen indoor, 100 Personen outdoor) muss der Behörde ein COVID-19 Präventionskonzept vorgelegt und ein COVID-19 Beauftragter bestellt werden.

BFA Markus Preischer, HAW Bernd Manigatterer, HAW Manuel Baldinger und HAW Franz Josef Fuchs haben diese Ausbildung zum COVID-19 Beauftragten absolviert und stehen für Bezirks- und Abschnittsveranstaltungen beratend zur Verfügung.

*Diese herausfordernde Zeit der Pandemie zeigt wieder die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen im Bezirk.*



HAW FMD Bernd Manigatterer

## STABARBEIT 2020

Die Stabsarbeit im Jahr 2020 war natürlich geprägt von der Pandemie, die ab Anfang März auch im Bereich der Stabsarbeit neue Herausforderungen brachte. Zum einen konnten (und können bis heute nicht) die üblichen Stabszusammenkünfte für Übungen wegen der Infektionsgefahr nicht durchgeführt werden, zum anderen mussten vorausschauend die Werkzeuge für die digitale Kommunikation bei allen Stabsmitgliedern eingerichtet und getestet werden, um im Falle des Falles auch in voller Stabsbesetzung dezentrale Stabsarbeit durchführen zu können. Wie sich herausstellte waren die Aufgabenbereiche der Feuerwehren bis dato Großteils so ausgestaltet, dass es einer Unterstützung mit voller Stabsbesetzung nicht bedurfte, im kleinen Stabskreis fanden allerdings viele Videokonferenzen mit dem Bezirks- und den Abschnittsfeuerwehrkommandanten zur Abstimmung und Organisation der COVID-19-Tätigkeiten statt.

- 🔥 20. Jänner 2020 Teilnahme E-BR Wagner am Katastrophenschutz-Auffrischungsseminar an der OÖ LFS
- 🔥 30. Jänner 2020 Teilnahme E-BR Wagner an der Stabsübung der BH Grieskirchen
- 🔥 Ab 28. Februar Mailverkehr und Lagebild zu COVID-19-Pandemie

- 🔥 Von 14. März 2020 bis 20. Mai 2020 eingeschränkte Stabsarbeit (kleiner Stab) mit Lageführung zu COVID-19 (vorwiegend Unterstützung Triage und Drive-In, Aufbau und Abbau SanSaSt Pram; Unterstützung Logistik Schutzmasken, Desinfektion, etc.), täglich abends Videokonferenz
- 🔥 14. März 2020 1. Videokonferenz im Führungsteam, adhoc Vorbereitungen für eine digitale Stabsarbeit.
- 🔥 15. März 2020 1. Funktionstest zu dezentraler digitaler Stabsarbeit (großer Stab) über Microsoft Teams (Videokonferenz) – Check der technischen Voraussetzungen bei den Stabsmitgliedern
- 🔥 17. August 2020 Teilnahme E-BR Wagner an der Sitzung „Zukunft BWST“ in Unterstetten
- 🔥 27. November 2020. Informationsaustausch zur bevorstehenden Massentestung mit dem Bundesheer im Feuerwehrhaus Grieskirchen
- 🔥 Ab 28. November 2020 bis 16. Dezember 2020 Teilnahme an Vorbereitung/Organisation/Dokumentation der Massentestung (kleiner Stab) von 11. bis 14.12.2020 (FW-Hauptaufgaben Lotsendienste und Logistik).

*E-BR Ing. Karl Wagner*





v.l.n.r.: FS Andreas Hagler (FF Meggenhofen), FS Maria Schreckeneder (FF Weeg), FS Herbert Mitterlehner (FF Hofkirchen), LFKUR Adi Trawöger (FF Hofkirchen), BFKUR Hans Wimmer (FF Bad Schallerbach), OBR Herbert Ablinger, AW Nicole Humer (FF Hartkirchen/EF) und FS Herbert Sojka (FF St. Georgen/Gr.).

**SVE** steht für „Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen“. Das Team mit seiner Spezialausbildung steht für alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden jederzeit zur Verfügung, um belastende Einsätze professionell aufarbeiten zu können.

Normalerweise finden zweimal jährlich SvE-Treffen der Bezirke Grieskirchen und Eferding statt. COVID bedingt gab es 2020 nur am 28. September eine Besprechung in Bad Schallerbach.

2020 wurden vom siebenköpfigen SvE-Team fünf Einsätze, zwei Schulungen und ein Refresher absolviert.

Auf Grund der COVID-Situation fand erstmals im Dezember ein Webinar zum Thema „SvE“ statt. Über 65 Teilnehmer aus den beiden Bezirken nahmen daran teil. Vortragende waren Andreas Hagler und Nicole Humer. Den beiden gilt der Dank für die neue Art der Fortbildung, die sehr gerne angenommen wurde.

Auf Grund des Wechsels von Adi Trawöger zum neuen Landes-Feuerwehrkurat wurde Hans Wimmer (Bad Schallerbach) zum neuen Bezirks-Feuerwehrkurat ernannt und somit auch zum Bezirks-Koordinator des SvE-Teams. Die offizielle Übergabe fand bei der Herbstsitzung in Bad Schallerbach statt.



*Mein Dank gilt meinem Vorgänger, Adi Trawöger, der über 16 Jahre sehr gute und weitsichtige Seelsorgearbeit im Bezirk geleistet und unser SvE-Team aufgebaut und weiterentwickelt hat.*

BFKUR Hans Wimmer

Beide Stützpunktfahrzeuge sind bei der FF Grieskirchen stationiert und vom täglichen Übungs- und Einsatzdienst nicht mehr wegzudenken. Sie sind für alle Feuerwehren im Bezirk eine wichtige Stütze geworden.

Beide Fahrzeuge sind in dem regelmäßigen 14-tägigen Übungsbetrieb der Feuerwehr eingeteilt und werden von der gesamten Mannschaft beübt. Auf dem OEF sind über 50 Mann des Aktivstandes ausgebildet. Beim ASF sind derzeit 31 Mann als Füllberechtigt eingetragen und geschult. Die Namen der Füllverantwortlichen sind auf der Bezirks-Feuerwehrhomepage aktuell veröffentlicht.

## ATEM STÜTZPUNKT GRIESKIRCHEN

ASF Grieskirchen	
12	Einsätze
8	Tätigkeiten
8	Veranstaltungen
613	gefahrte Kilometer
902	Flaschenfüllungen



## ÖL STÜTZPUNKT GRIESKIRCHEN

ÖEF Grieskirchen	
9	Einsätze
1	Veranstaltungen
380	gefahrte Kilometer



## STABSDIENST COVID-19

Aufgrund der noch sehr unklaren Situation Anfang des Jahres, wurde seitens des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen ein kleiner Stab einberufen. Unter anderem war hier auch die Funktion des S6 zu besetzen und mitzuwirken. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an OBI Florian Oberndorfer (FF Gaspoltshofen) und OBI Stefan Reiter (FF Waizenkirchen), mit welchen ich gemeinsam diese Funktion ausführen durfte. OBI Oberndorfer Florian besetzt im Krisenstab des Bezirks-Feuerwehrkommandos die Funktion des S6.



Die Herausforderung zu dieser Zeit bestand darin, ein funktionsfähiges Videokonferenzsystem im Bezirk Grieskirchen umzusetzen und die einzelnen Funktionäre auf dieses einzuschulen. Unsere Entscheidung fiel auf Microsoft Teams. Der Vorteil hier ist, dass jede Feuerwehr und jeder Funktionär mit deren Office365 Zugängen bereits ein Microsoft Teams Konto hat und somit jederzeit an Besprechungen teilnehmen konnte.

Auch der Abschnitt Peuerbach nutzte diese Funktion, um sich in regelmäßigen Abständen mit den Pflichtbereichskommandanten abzustimmen.

## EDV IM JAHRE 2020

Wohl kaum jemand hatte sich Anfang des Jahres gedacht, dass EDV eine so wichtige Rolle in unserem Privat- aber auch im Feuerwehrleben spielt. Die meisten Veranstaltungen und Bewerbe wurden für das Jahr 2020 abgesagt bzw. auf 2021 verschoben. Ein nicht so ruhiges Jahr hatten OAW Kolb Manuel (AFK Peuerbach), OAW Fabian Wilflingseder (AFK Haag am Hausruck) und ich hinter uns. Die Herausforderung eine Kommandantendienstbesprechung online durchzuführen war wohl das „Highlight“ unseres Jahres.

Ein Dank gilt hier OBI Florian Oberndorfer (FF Gaspoltshofen), welcher uns auch in diesen Belangen unterstützte. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen bedanken, für das Einhalten der Vorgaben und Bedingungen, welche für diese Kommandantendienstbesprechung galten. Auch die Jugendbetreuerbesprechung wurde heuer erstmals online durchgeführt.



Ein weiterer wichtiger Punkt im Jahr 2020 war die Aufrüstung der Funktionäre des Bezirkes Grieskirchen mit modernen Geräten auf den aktuellen Stand.

## AS-WERKSTATT

Um in der Atemschutzwerkstatt den Ablauf zu beschleunigen und das Personal zu entlasten wurde zusätzliche Hardware und Drucker angeschafft. Somit ist nun ein reibungsloser und schnellerer Ablauf in der AS-Werkstatt gewährleistet.



## EDV STAMMTISCH

Leider mussten wir den EDV Stammtisch für 2020 absagen. Wir hoffen, dass die Corona Maßnahmen im Jahr 2021 wieder zulassen, solche Veranstaltungen durchzuführen.

## SYBOS

Auch im syBOS wurden Neuerungen eingeführt. Der digitale Laufzettel für die Grundausbildung wurde eingeführt. Wichtig hier zu erwähnen ist, dass Einträge nur dann gemacht werden, wenn extra eine Veranstaltung dafür angelegt wird. Werden im Zuge einer Übung Teile der Grundausbildung mitgemacht, so muss für die Übung in die Eintragung in den digitalen Laufzettel eine extra Veranstaltung angelegt werden. Aufgrund von Änderungen im LFK wurden einige syBOS Projekte auf Eis gelegt bzw. hintangestellt. Ich möchte hier auch die Chance nutzen und darauf hinweisen, dass es eine syBOS Hilfsseite auf der Homepage des LFK gibt (<https://wiki.oelfv.at/sybos/index.php/Hauptseite>). Hier wurden bereits sehr viele Fragen beantwortet und die Seite wird ständig aktualisiert bzw. erweitert.

*Durch die Corona Krise wurde einmal mehr gezeigt, wie wichtig die EDV in der heutigen Zeit ist und was alles damit möglich ist.*



HAW Ing. Manuel Baldinger

# EHRENDIENSTGRADTRÄGER & DANK



## EHRENDIENSTGRADTRÄGER DES BFKDO-GRIESKIRCHEN (ALPHABETISCH GEREIHT)

E-HAW Hermann Aigner (FF Kallham)  
E-BFKur Dechant Josef Andlinger (FF Weibern)  
E-BFArzt Dr. Egon Bangerl (FF Geboltskirchen)  
E-HAW Helmut Chalupsky (FF Grieskirchen)  
E-HAW Norbert Dopplmair (FF Tegernbach)  
E-OBR Rudolf Harra (FF Weibern)  
E-HAW Josef Haslinger (FF Grieskirchen)  
E-BR Wolfgang Häupl (FF Kimpling)  
E-BFArzt Dr. Sepp Lehner (FF Neumarkt i. Hrk.)  
E-BR Heribert Mayrhuber (FF Haag/Hrk.)  
E-OBR Josef Murauer (FF Weibern)  
E-BR Franz Oberndorfer (FF Gaspoltshofen)  
E-BR Kurt Picker (FF Haag/Hrk.)  
E-BFArzt Dr. Karlheinz Pöllhuber (FF Pollham)  
E-BR Josef Riedl (FF Haag/Hrk.)  
E-OBR Josef Schwarzmannseder (FF Grieskirchen)  
E-HAW Johann Stiglbrunner (FF Haag/Hrk.)  
E-BR Ing. Karl Wagner (FF Oberwödling)  
E-BR Johann Zweimüller (FF Haag/Hrk.)

## DANKE

Für 2020 sage ich Danke bei ...

- ☛ den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Johann Kronsteiner, Franz Oberndorfer, Hans Peter Schiffelhuber und Helmut Neuweg für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- ☛ allen Mitgliedern des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen
- ☛ allen Mitgliedern in den Abschnittskommanden
- ☛ allen Ausbildern auf Abschnitts- und Bezirksebene
- ☛ allen Bewertern im Aktiv- und im Jugendbereich
- ☛ allen Bewertern bei den Leistungsprüfungen (AS, BD u. THL)
- ☛ allen 68 Feuerwehren unseres Bezirkes
- ☛ den Kommandanten/-innen, Kommanden und Funktionären
- ☛ allen ~ 6.000 Mitgliedern (Jugend, Aktiv u. Reserve) im Bezirk
- ☛ den Ehrendienstgradträgern (BFK und AFK)
- ☛ Landes-Feuerwehrkommando und der Landes-Feuerweherschule
- ☛ Bezirkshauptmannschaft mit Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA und HR Mag. Heinz Raab
- ☛ den befreundeten Blaulichtorganisationen (Polizei und Rotes Kreuz)
- ☛ unseren feuerwehfreundlichen Betrieben aus der Region
- ☛ der Politik auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- ☛ dem Webmaster Jürgen Gschwendtner für die Betreuung der Bezirkswebseite
- ☛ dem Presseteam für seine wertvolle Öffentlichkeitsarbeit

Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger

# digitalimage



[www.digital-image.co.at](http://www.digital-image.co.at)

Grafikdesign | Druck | Endverarbeitung

**GRAFIKDESIGN**  
**DIGITALDRUCK**  
**ENDVERARBEITUNG**  
**GROSSFORMATDRUCK**

**10 % Rabatt**

für

**Feuerwehrmitglieder**

gültig bis 30.03.2022  
auf alle Listenpreise

**STEMPEL**  
**AUFKLEBER**  
**HOCHZEITSDRUCK**





BEZIRKS-  
**FEUERWEHR**  
**KOMMANDO**  
Grieskirchen

---

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen, Vierhausen 17, 4710 St. Georgen/Gr.

Medienrichtung: Information über die Leistungen der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen im Jahr 2020

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Herbert Ablinger

Fotos, sofern nicht anders angegeben: Presseteam, Feuerwehren des Bezirkes

Datenquelle: syBOS

Redaktion, Gestaltung, Grafiken: BFK Grieskirchen

Druck: [www.digital-image.co.at](http://www.digital-image.co.at) - Herzlichen Dank an Laertes Höllinger

für die kostenlose Vervielfältigung des Jahresberichtes!

Auflage: 300 Stück

[www.gr.ooelfv.at](http://www.gr.ooelfv.at)